

GESCHWISTER KINDER

GESCHWISTER
VON KINDERN MIT EINER
BEHINDERUNG ODER KRANKHEIT

Wie
geht's
dir?



Ein Projekt der Familien- und Frauengesundheit, FFG-Videoproduktion

Filmvorführung

anschliessend Podiumsgespräch mit Betroffenen und Fachpersonen

Samstag, 10.10.2020 um 09.30

Sarnen, Huetli Marktstrasse 5a

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos

Organisiert von:



Kanton
Obwalden

Fachstelle Gesellschaftsfragen
Gesundheitsamt

Luzerner
Psychiatrie **lups.ch**

Luzern | Obwalden | Nidwalden



GESCHWISTERKINDER ist ein Sensibilisierungsprojekt und hat zum Ziel, die psychische Gesundheit und die gesunde Entwicklung der Geschwisterkinder zu fördern

Eine Krankheit oder Behinderung eines Kindes versetzt Familien zunächst in einen Ausnahmezustand, die Belastung aller Familienmitglieder ist über eine kurze oder lange Zeit gross. Manchmal geraten dabei die Bedürfnisse der Geschwisterkinder in den Hintergrund, und sie bleiben allein mit ihren Gefühlen und Sorgen. Die Krankheiten und Behinderungen sowie die Lebensumstände der einzelnen Familien unterscheiden sich meist erheblich. Trotzdem gibt es einige Themen, die viele Familien gleichsam als besonders herausfordernd empfinden und die auch die Geschwisterkinder beeinflussen.

Das Projekt GESCHWISTERKINDER macht auf diese Herausforderungen aufmerksam und gibt den Geschwisterkindern und ihren Familien eine Stimme. Wobei – es sind eher viele und ganz unterschiedliche Stimmen, die gehört werden wollen!

Mit einem 30-minütigen Dokumentarfilm, einer Website und einer Informationsbroschüre wird aufgezeigt, was es für ein Kind bedeutet, mit einem kranken oder behinderten Geschwister aufzuwachsen, und welche Chancen und Risiken damit verbunden sind. Das Projekt soll betroffene Familien, deren Umfeld und Fachpersonen dazu anregen, sich mit den Geschwisterkindern und ihrer Sichtweise auseinanderzusetzen. Es zeigt Möglichkeiten auf, wie die Geschwisterkinder gestärkt werden können, und soll Fachpersonen darin unterstützen, übermässige Belastungen dieser Kinder frühzeitig zu erkennen und entsprechend Hilfestellungen anzubieten.

Nicht alle Geschwisterkinder leiden unter der Situation, aber auch nicht alle bewältigen die Belastungen problemlos. Auch wenn die Kinder gut mit der Situation zurechtkommen, ist trotzdem stetige Aufmerksamkeit gegenüber den Geschwisterkindern angebracht, denn viele von ihnen erkennen erst im Erwachsenenalter, dass sie es gewohnt sind, ihre eigenen Bedürfnisse zurückzustellen.